

Kassel, 25.01.2007

## **Niederschrift**

über die 9. öffentliche Sitzung  
**des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung**  
am Mittwoch, 24.01.2007, 16.30 Uhr,  
im Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel

**Anwesende:** Siehe Anwesenheitsliste  
(Bestandteil der Niederschrift)

### **Tagesordnung:**

- |    |                                                          |            |
|----|----------------------------------------------------------|------------|
| 1. | Wahl eines/einer 2. stellv. Vorsitzenden                 |            |
| 2. | Müllvermeidung und Mülltrennung an Kasseler Schulen      | 101.16.335 |
| 3. | Fusion von Abendschule und Hessenkolleg                  | 101.16.343 |
| 4. | Investitionsprogramm Zukunft, Bildung und Betreuung      | 101.16.344 |
| 5. | Schulinspektion an Kasseler Schulen                      | 101.16.367 |
| 6. | Fortschreibung Schulentwicklungsplan                     | 101.16.368 |
| 7. | Vorstellung des Projektes "Krisenintervention in Hessen" | 101.16.369 |
| 8. | Kindeswohlgefährdungen und Familienhebammen              | 101.16.372 |
| 9. | Maßnahmen zur Qualitätssteigerung an Hauptschulen        | 101.16.379 |

Vorsitzende Jakat eröffnet die mit der Einladung vom 16.01.2007 ordnungsgemäß einberufene 9. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Zur Tagesordnung**

Auf Bitten von Stadträtin Janz stellt Vorsitzende Jakat im Einvernehmen mit den Ausschussmitgliedern fest, dass der Tagesordnungspunkt 8, Anfrage der FDP betr. Kindeswohlgefährdungen und Familienhebammen, 101.16.372, von der heutigen Tagesordnung abgesetzt und in der nächsten Sitzung behandelt wird.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen, so dass Vorsitzende Jakat die Tagesordnung in der geänderten Form feststellt.

## **1. Wahl eines/einer 2. stellv. Vorsitzenden**

Vorsitzende Jakat teilt mit, dass aufgrund des Ausscheidens der Stadtverordneten Flashar die Wahl einer/eines neuen 2. stellv. Vorsitzenden erforderlich ist.

Für die Wahl zum 2. stellv. Vorsitzenden wird Stadtverordneter Schild vorgeschlagen.

Vorsitzende Jakat schlägt vor, die Wahl per Handaufheben durchzuführen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

## **Beschluss**

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung wählt  
Stadtverordneten Bodo Schild zum  
2. stellv. Vorsitzenden des  
Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung.

Stadtverordneter Schild nimmt die Wahl an.

## **2. Müllvermeidung und Mülltrennung an Kasseler Schulen**

Antrag der Fraktion Grüne

- 101.16.335 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, die Schulen der Stadt in ihrem Bemühen um Müllvermeidung und Mülltrennung zu unterstützen.

Dazu soll mit den Schulen vertraglich vereinbart werden, dass die Einsparbeträge, die durch Reduzierung der Müllmengen an den einzelnen Schulen erzielt werden, zu einer Hälfte der Schule und zur anderen Hälfte der Stadt zufließen.

Stadtverordnete Dr. van den Hövel-Hanemann begründet den Antrag ihrer Fraktion.

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst nach ausführlicher Aussprache bei

Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: --  
den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der Fraktion Grüne betr. Müllvermeidung und Mülltrennung an Kasseler Schulen, -101.16.335-, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Liebetrau

### **3. Fusion von Abendschule und Hessenkolleg** Anfrage der SPD-Fraktion - 101.16.343 -

#### **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

Welche Konzeption hat der Magistrat bezüglich der Fusion von Abendschule und Hessenkolleg?  
Wie ist der Sachstand der Fusion?

Stadtverordneter Liebetrau bedankt sich für die schriftliche Antwort des Magistrats, die alle Ausschussmitglieder mit der Einladung zur heutigen Sitzung erhalten haben. Nach eingehender Erörterung stellt Vorsitzende Jakat fest, dass der Tagesordnungspunkt erledigt ist.

**Die Anfrage ist beantwortet.**

#### **4. Investitionsprogramm Zukunft, Bildung und Betreuung**

Anfrage der FDP-Fraktion  
- 101.16.344 -

##### **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat, warum die Mittel aus dem „Investitionsprogramm Zukunft, Bildung und Betreuung“ des Landes Hessen bisher nicht vollständig abgerufen wurden?

Stadträtin Janz beantwortet die Anfrage der FDP-Fraktion und sagt im Laufe der sich anschließenden Aussprache zu, der Niederschrift über die heutige Sitzung eine vom Amt Gebäudewirtschaft erarbeitete Auflistung als Anlage beizufügen. Vorsitzende Jakat erklärt den Tagesordnungspunkt für erledigt.

##### **Die Anfrage ist beantwortet.**

#### **5. Schulinspektion an Kasseler Schulen**

Anfrage der CDU-Fraktion  
- 101.16.367 -

##### **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

1. An welchen Kasseler Schulen wird im laufenden Schuljahr eine Schulinspektion durchgeführt?
2. In welcher Form wird der Schulträger über die Ergebnisse der Inspektion informiert?
3. Wird es Zielvereinbarungen zwischen dem Schulträger und den inspizierten Schulen im Hinblick auf Inspektionsergebnisse geben, die den Schulträger betreffen?
4. Wenn ja, welche Form haben diese Zielvereinbarungen?

Frau Steinbach, Leiterin des Schulverwaltungsamtes, beantwortet die Anfrage der CDU-Fraktion und sagt im Laufe der Aussprache zu, eine Auflistung über die betroffenen Schulen als Anlage zur Niederschrift über die heutige Sitzung zur Verfügung zu stellen.

Vorsitzende Jakat stellt fest, dass der Tagesordnungspunkt erledigt ist.

##### **Die Anfrage ist beantwortet.**

## 6. Fortschreibung Schulentwicklungsplan

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.16.368 -

### Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, baldmöglichst eine Gesamtkonzeption vorzulegen, aus der der künftige Schulbedarf als Grundlage für einen von der Stadtverordnetenversammlung zu beschließenden fortgeschriebenen Schulentwicklungsplan deutlich wird. In dieser Gesamtkonzeption ist darzulegen, wie sich die von der Stadt entwickelte Vorgehensweise in einem sozialen Brennpunkt auf die weiteren Schulen im Planungsbereich voraussichtlich auswirken wird.

Stadtverordneter Dr. von Rüden begründet den Antrag der CDU-Fraktion.

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst bei

Zustimmung: CDU

Ablehnung: SPD, Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP

Enthaltung: --

den

### Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Fortschreibung Schulentwicklungsplan, -101.16.368-, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. von Rüden

## 7. Vorstellung des Projektes "Krisenintervention in Hessen"

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.16.369 -

### Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, das vom Hessischen Kultusministerium und vom Hessischen Ministerium des Inneren gemeinsam entwickelte Projekt „Krisenintervention in Hessen“ von einem Vertreter des Staatlichen Schulamtes im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung vorstellen zu lassen.

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst bei

Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: --  
den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Vorstellung des Projektes "Krisenintervention in Hessen", -101.16.369-, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Lipschik

### **8. Kindeswohlgefährdungen und Familienhebammen**

Anfrage der FDP-Fraktion  
- 101.16.372 -

## **Abgesetzt**

### **9. Maßnahmen zur Qualitätssteigerung an Hauptschulen**

Anfrage der CDU-Fraktion  
- 101.16.379 -

## **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche der vom Hessischen Kultusministerium beschlossenen Maßnahmen zur Qualitätssteigerung an Hauptschulen wurden bereits an welchen Kasseler Hauptschulzweigen umgesetzt?
2. Welche besonderen Maßnahmen zur Förderung von Hauptschülern gibt es in den Schulprogrammen der verbundenen Haupt- und Realschulen, der kooperativen und integrierten Gesamtschulen?
3. Welche Fördermaßnahmen für Hauptschüler gibt es an den Kasseler beruflichen Schulen?

4. Welche sonstigen Bildungseinrichtungen verfolgen das Ziel, mehr Hauptschüler zum Abschluss zu führen und wenn, mit welchen besonderen Maßnahmen?
5. Wie viele Hauptschüler verließen in den letzten 3 Jahren welche Schulen ohne Abschluss und in welchen Einrichtungen erhielten sie Chancen zur Weiterbildung?

Nach kurzer Aussprache sagt Stadträtin Janz zu, die Antwort in schriftlicher Form bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses den Mitgliedern zur Verfügung zu stellen. Vorsitzende Jakat stellt fest, dass der Tagesordnungspunkt bis dahin zurückgestellt wird.

### **Erneute Behandlung in der nächsten Sitzung.**

**Ende der Sitzung:** 18.03 Uhr

Gabriele Jakat  
Vorsitzende

Elisabeth Spangenberg  
Schriftführerin

## Anwesenheitsliste

zur 9. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend  
und Bildung am  
**Mittwoch, 24.01.2007, 16.30 Uhr**  
im Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel

### Mitglieder

Gabriele Jakat, SPD  
Vorsitzende

G. Jakat

Anja Lipschik, Grüne  
1. Stellvertretende Vorsitzende

Anja Lipschik

Dr. Rabani Alekuzei, SPD  
Mitglied

Rabani Alekuzei

Anke Bergmann, SPD  
Mitglied

Anke Bergmann

Barbara Bogdon, SPD  
Mitglied

Barbara Bogdon

Peter Liebetrau, SPD  
Mitglied

P. Liebetrau

Heike Mattern, CDU  
Mitglied

Heike Mattern

Dr. Michael von Rüden, CDU  
Mitglied

Dr. Michael von Rüden

Sandra Rudolph, CDU  
Mitglied

Sandra Rudolph

Bodo Schild, CDU  
Mitglied

Bodo Schild

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Grüne  
Mitglied

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann

Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer, Kasseler Linke.ASG  
Mitglied

Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer

Heidrun Goebel-Feußner, FDP  
Mitglied

Heidrun Goebel-Feußner

**Teilnehmer mit beratender Stimme**

Bernd Wolfgang Häfner, FWG  
Stadtverordneter

\_\_\_\_\_

Nuray Yildirim, AUF Kassel  
Stadtverordnete

\_\_\_\_\_

Izzet Pehlivan,  
Vertreter des Ausländerbeirates

I. Pehlivan

**Magistrat**

Anne Janz, Grüne  
Stadträtin

Anne Janz

**Schriftführung**

Elisabeth Spangenberg,  
Schriftführerin

Elisabeth Spangenberg

**Verwaltung/Gäste**

Spangenberg, Hannah-Schütz-Sch

Schütz, W. F. J.

Dr. Köpcke, Hans-Alto

ANDRE LIPPERT

And-Lipp

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Schulverwaltungspunkt  
- 40 -

Anlage

Kassel, 23.01.2007  
Herr Sutor, ☎ 12 49

An - V -



an alle Mitglieder  
des Ausschusses  
für Schule, Jugend  
und Bildung

**Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung am 24.01.2007, TOP 4**

6.2.07 sp.

**Anfrage der FDP-Fraktion, Vorlage Nr. 101.16.344**

**Wir fragen den Magistrat, warum die Mittel aus dem „Investitionsprogramm Zukunft, Bildung und Betreuung“ des Landes Hessen bisher nicht vollständig abgerufen wurden.**

Die vom Hessischen Kultusministerium bewilligten IZBB-Bundesmittel werden abgerufen, sobald die Mittel für fällige Zahlungen an Bau- und Handwerksfirmen benötigt werden. Das bedeutet, dass erst dann IZBB-Mittel angefordert werden können, wenn mit den Baumaßnahmen begonnen wurde.

Zur Zeit haben die Baumaßnahmen an zwei Schulen (August-Fricke-Schule und Johann-Amos-Comenius-Schule) noch nicht angefangen, weil die Bewilligungsbescheide vom Hessischen Kultusministerium noch nicht vorliegen und bei zwei Projekten (Agathofschule und Valentin-Traudt-Schule) laufen derzeit die Bauausschreibungsverfahren.

Steinbach

Nachrichtlich:

Der Bewilligungsbescheid für die Johann-Amos-Comenius-Schule wurde am 26.01.2007 von der Ministerin übergeben.



Schulverwaltungspunkt

- 40 -



An - V - *A ja*

Anlage

Kassel, 12.01.2007  
Herr Sutor, 12 49

an alle Mitglieder des  
Ausschusses für Schule,  
Jugend und Bildung

*6.2.07p*

Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung am **24.1.07, TOP 5**

Anfrage der CDU-Fraktion, Vorlage Nr. 101.16.367

1. An welchen Kasseler Schulen wird im laufenden Schuljahr eine Schulinspektion durchgeführt?
2. In welcher Form wird der Schulträger über die Ergebnisse der Inspektion informiert?
3. Wird es Zielvereinbarungen zwischen dem Schulträger und den inspizierten Schulen im Hinblick auf Inspektionsergebnisse geben, die den Schulträger betreffen?
4. Wenn ja, welche Form haben diese Zielvereinbarungen?

Zu 1.:

Im laufenden Schuljahr wurden bisher an nachstehenden Schulen Schulinspektionen durchgeführt:

Grundschule Wolfsanger/Hasenhecke	am 19.09.2006
Agathofschule	am 08.11.2006
Herkuleschule	am 28.11.2006

Für das Jahr 2007 sind folgende Schulstandorte vorgesehen:

Fasanenhofschule	am 16.01.2007
Schule Am Wall	am 07.02.2007
Elisabeth-Knipping-Schule	am 13.02.2007
Johann-Amos-Comenius-Schule	am 06.03.2007
Georg-August-Zinn-Schule	am 17.04.2007
Schule Schenkelsberg	am 20.05.2007
August-Fricke-Schule	am 05.06.2007

In diesem Zusammenhang muss noch erwähnt werden, dass die Information über die Schulinspektionen teilweise kurzfristig über die Schulen an den Schulträger herangetragen werden.

Zu 2.:

Der Schulträger erhält einen Auszug aus dem Inspektionsbericht zu dem Qualitätsbereich I, Voraussetzungen und Bedingungen, zur Kenntnis übersandt.

Zu 3.: <sup>Über die Ergebnisse & Anforderungen aus der Inspektion</sup>  
~~Diese~~ soll <sup>mit der Schule, Schulverwaltung</sup> Bisher sind keine Absprachen mit den inspizierten Schulen erfolgt.

Zu 4.: entfällt + Hochsant ~~at~~ Antwortgespräche  
fbr.

  
Steinbach